VIERZEHNTES

ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 23. JANUAR 1908.

Dirigent: Professor *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Karneval. Ouvertüre (Op. 92) von A. Dvořák.

Arie aus »Eugen Onégin« von P. Tschaikowsky, gesungen von Herrn *Hermann Jadlowker*, Großherzogl. Hofopernsänger aus Karlsruhe.

Wohin, wohin seid ihr, o goldne Tage, —
O Jugendzeit, o Liebesglück?
Was wird der nächste Tag mir bringen?
Mein Blick vermag nicht zu durchdringen,
Was mir verbirgt der Zukunft Schoß!
Was frag' ich? Jeden trifft sein Los!
Und soll den Morgen ich nicht schauen,
Ob mich das Schicksal auch verschont,
Wohlan denn, gern will ich vertrauen
Ihm, der im Himmel thront!
Der nächste Morgen wird erglühen,
In höh'ren Sommerglanzes Pracht,
Doch ich, ich werde jenseits ziehen,
Vielleicht in Grabes finstre Nacht!
In Lethe wird das Angedenken
Des jungen Dichters man versenken,
Und seine Spur vergeht, doch du! . . . Olga!
Wirst, schöne Maid, du Tränen auch vergießen,
Wenn Rosen auf dem Grab mir sprießen,
Und denken: er hat mich geliebt?

Mit Lieb', wie's wahrer keine gibt,
Ach, Olga, dir war ich ergeben,
Nur dir geweiht war all mein Streben,
Ein liebereiches, kurzes Leben.
Ach, Olga, ich hab' dich geliebt!
Geliebte mein, Ersehnte du,
Dein Gatte ruft dir zu,
O komm, o komm!
Komm, folge mir, ich harre dein.
Wohin seid ihr, o goldne Tage,
Wohin, der Liebe süßes, sel'ges Glück!

L'Arlésienne. Suite für Orchester (aus der Musik zu A. Daudets gleichnamigem Drama) von G. Bizet.

I. **Prélude.** Allegro deciso — Andante molto.
II. **Minuetto.** Allegro giocoso.
III. **Adagietto.** Adagio.
IV. **Carillon.** Allegro moderato — Andantino — Tempo primo.

Mus II G 113,

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Herrn *Jadlowker*.

a) **Die Mainacht** von J. Brahms.

Wenn der silberne Mond durch die Gesträuche blinkt,
Und sein schlummerndes Licht über den Rasen streut,
Und die Nachtigall flötet,
Wandl' ich traurig von Busch zu Busch.

Überhüllet vom Laub girret ein Taubenpaar
Sein Entzücken mir vor; aber ich wende mich,
Suche dunklere Schatten,
Und die einsame Träne rinnt.

Wann, o lächelndes Bild, welches wie Morgenrot
Durch die Seele mir strahlt, find' ich auf Erden dich?
Und die einsame Träne
Bebt mir heißer die Wang' herab. *Ludwig Hölty.*

b) **»Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein«** von Peter Cornelius.

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
So zaub'risch glänzt jedes Blatt;
Vielleicht steht auf einem geschrieben,
Wie lieb mein Herz dich hat.

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
Der Mond strahlt aus Wellen bewegt;
Vielleicht, daß du ahnest, wie selig
Mein Herz dein Bildnis hegt.

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
Der Mond will ein königlich Kleid
Aus goldenen Strahlen dir weben,
Daß du wandelst in Herrlichkeit. *P. Cornelius.*

c) **Cäcilie** von R. Strauss.

Wenn du es wüßtest, was träumen heißt von brennenden Küssen,
Von Wandern und Ruhen mit dem Freunde Aug' in Auge
Und lächelnd und plaudernd, wenn du es wüßtest, du neigtest dein Herz!

Wenn du es wüßtest, was bangen heißt in einsamen Nächten,
Umschauert vom Sturm, da niemand tröstet milden Mundes
Die kampfmüde Seele, wenn du es wüßtest, du neigtest dein Herz!

Wenn du es wüßtest, was leben heißt umhaucht von der Gottheit
Weltschaffendem Atem, zu schweben empor lichtgetragen
Zu seligen Höh'n, wenn du es wüßtest, du neigtest dein Herz!

Heinrich Hart.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 1, D moll, Op. 44) von R. VOLKMANN.

I. Allegro patetico. II. Andante. III. Scherzo. IV. Finale.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6½ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes, 15. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 30. Januar 1908. Symphonie (B dur) von HAYDN. Ouvertüre zu »Leonore« Nr. II von BEETHOVEN. Symphonie (Nr. 4, D moll) von SCHUMANN. Kontrabaß: Herr *Sergei Kusscwitzky* aus Moskau.

Montag, den 27. Januar 1908: **Vierte Kammermusik** im kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: die Herren *Fritz von Bose*, Konzertmeister *Wollgandt*, *Blümle*, *Herrmann*, *Heintzsch* und Professor *Klengel*. Programm: Streichquartett (F dur, Op. 77 Nr. 2) von HAYDN, Klaviertrio (Es dur, Op. 70 Nr. 2) von BEETHOVEN, Streichquintett (D dur) von MOZART.

Zur gefälligen Beachtung.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, um solche Späterkommenden zu sichern, sowie **das Betreten** und **Verlassen des Saales** während der Ausführung der Musikstücke ist **streng untersagt.**

Das geehrte Publikum wird ersucht, zur Vermeidung von Störung **bei den Proben die eingenommenen Plätze während der Musik-Aufführung nicht zu wechseln.**

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

MT.17018 12 108